

DIE SOG. KLINGENBERGER CHRONIK
des Eberhard Wüst, Stadtschreiber von Rapperswil

Bearbeitet von Bernhard Stettler

2007

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

Inhalt

EINLEITUNG

Vorwort	8
-------------------	---

Die sog. Klingenberg Chronik

1. Der Name	10
2. Die Manuskripte	10
3. Der Aufbau	13
<i>1. Teil: Weltchronistischer Einstieg und landesgeschichtliche Vorschau – 2. Teil: Zeitgenössischer Bericht</i>	
4. Der Inhalt	16
<i>1. Teil: Kräfte der Ordnung und der Unordnung von der Zeit um 1000 bis zur Krönung Friedrichs III. im Jahr 1442 – 2. Teil: Der Alte Zürichkrieg bis 1444</i>	
5. Das Umfeld	27
<i>Geistesgeschichtliches Umfeld – Politisches und soziales Umfeld</i>	
6. Die Quellen	32
<i>Überlieferungssituation – Schriftliche Überlieferung – Mündliche Überlieferung – Augenschein und mündliche Informationen</i>	
7. Der Verfasser	49
<i>Hinweise auf die Verfasserschaft – Der mutmassliche Verfasser: Eberhard Wüst – Zeitpunkt der Niederschrift – Beweggrund für die Abfassung</i>	
8. Die Redaktoren der frühesten Klingenberg-Kopien	57
<i>Hans Hüpli – Gebhard Sprenger</i>	

Die Neuedition/Textgestaltung

1. Die Kopie des Hans Hüpli	59
2. Editionsgrundsätze	60

TEXT DER SOG. KLINGENBERBER CHRONIK

1. Teil: Kräfte der Ordnung und der Unordnung von der Zeit um 1000 bis zur Krönung Friedrichs III. im Jahr 1442	68
2. Teil: Der Alte Zürichkrieg bis 1444	233

FARBABBILDUNGEN	361
---------------------------	-----

ANHANG

1. Bibliographie	368
2. Glossar	374
3. Register	406